

Den Töff von der Leine gelassen

Die Speedfactory ist der Ort, an dem das Wissen von aktiven und ehemaligen Rennsport-Profis mit der Freude am sicheren Motorradfahren zusammenkommt. In verschiedenen Kursen und Trainings werden Tipps und Tricks vermittelt, wie man sich Schritt für Schritt einem sichereren Fahrstil annähern kann.

Text: Roger Uhr, Fotos: Peter Stählin und Roger Uhr



Hat Spass gemacht und ruft nach mehr.



Die versierten Instruktoren, v.l.: Egon Zimmermann, Jesko Raffin und Roger Frauenknecht.



Instruktor Roger Frauenknecht macht Stilstudie mit Marcel Vogler.



Roger Heinzer von get faster with caremotion nutzte seinen freien Tag zum Trainieren.

Durch gezieltes und bewusstes Herantasten an die Grenzen des Motorrads und der Fähigkeiten des Fahrers bzw. der Fahrerin gewinnt der Kursteilnehmer immer mehr Vertrauen zu seinem Bike.

«Das ist der Weg zu mehr Freude am Fahren und einem sicheren Fahrstil auf dem Motorrad», sagt Jesko Raffin, der als Gründer der Speedfactory im Rahmen der Trainings gerne sein Wissen und seine Erfahrungen aus über acht Jahren als Profi-Rennfahrer an die Teilnehmer weitergibt.

Das ganztägige Fahrtraining «Freies Fahren» wurde auf dem gesamten Rundkurs durchgeführt. Auf Wunsch stand auch eine ganztägige Betreuung durch die versierten Instruktoren vor Ort zur Verfügung. Nach einer morgendlichen Anweisung durch die drei erfahrenen und motivierten Instruktoren Jesko Raffin, Egon Zimmermann und Roger Frauenknecht ging es dann bei herrlichem Wetter in verschiedenen, den Teilnehmern angepassten Gruppen los. Anfangs noch etwas zaghaft und Vertrauen aufbauend, ging es immer flotter, sicherer und auch schneller um den 3,7 km langen Kurs, nahe der Schweizer Grenze. Mit dem Motorrad auf der Rennstrecke fahren, Highspeed erleben und unzählige Kurven geniessen sind unbezahlbare Erfahrungen auch für die Strasse. Auf der Rennstrecke kassiert man keinen Strafzettel, es gibt keinen Gegenverkehr und niemanden, der die Vorfahrt nimmt. Bei einem Trackday gibt es feinsten Grip und freie Fahrt. Auf dem Rundkurs kann man sein Motorrad endlich mal von der Leine lassen. Auf der Stre-

cke herrschen perfekte Bedingungen, um sich mit möglichst geringem Risiko weiterentwickeln zu können. Aus diesen Gründen fahren auch Otto Normalverbraucher sehr gerne mit ihrem Motorrad auf der Rennstrecke.

VERWÖHNPROGRAMM INKLUSIVE

Kulinarisch wurden wir mit einem Morgenkaffee und Gipfeli, einem Mittagslunch sowie mit Getränken über den ganzen Tag verteilt verwöhnt. Die Welt des Motorradfahrens ist wie eine grosse Familie. Das ist es, was wir alle daran schätzen. Die Action, das Gefühl von Freiheit und die Freude am Fahren teilen wir alle miteinander. Ganz herzlichen Dank an das Team der Speedfactory und allen Teilnehmer/innen für den tollen, erlebnis- und lehrreichen Tag. Danke auch unseren Sponsoren und Unterstützern des SAM-Tourismus; Allianz Suisse, Touratech Swiss, Kawasaki Schweiz, Bridgestone, Motos Knüsel GmbH, KTM Schweiz, ASSR Antischleuderschule Regensdorf, hostettler moto ag Sursee – Yamaha, Midland – Swiss Quality Oil, Triumph Motorcycles, Honda Moto und 3W Motorradbekleidung, die uns diese Events überhaupt erst ermöglichen. ◀

◀ Die Welt des Motorradfahrens ist wie eine grosse Familie. ▶

Roger Uhr